



VIII. Jahres-Bericht

der

Sektion

Garmisch-Partenkirchen

(mit dem Sitz in Garmisch)

des

Deutschen & Oesterr. Alpenvereins

pro 1895.



Druck von A. Adam in Garmisch.

Zur gesälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.

- 1) Wohnungsveränderungen und unregelmäßiges Eintreffen oder gänzliches Ausbleiben der Vereinspublikationen wollen sofort dem II. Sektions-Vorstande und Schriftführer, nicht dem Centralausschusse mitgetheilt werden.
 - 2) Die geehrten auswärtigen Mitglieder werden dringend gebeten, den Mitgliederbeitrag von 9 Mk. bezw. 7 Mk. noch vor dem 1. März an die Sektionskasse einzusenden, da die Ublieferung an die Centralkasse vor Ablauf des I. Quartals erfolgen muß.
 - 3) Austritte sind bis längstens 1. Oktober jeden Jahres für das nächste Jahr schriftlich bei der Sektion anzumelden. Spätere Meldungen können nach den Statuten nicht mehr berücksichtigt werden.
 - 4) Die von den Mitgliedern ausgeführten Bergtouren wollen dem Vorstande alljährlich bis zum 1. November zur Kenntnis gebracht werden.
-

Der Ausschusß für 1896

besteht aus folgenden Mitgliedern:

- I. Vorsitzender: Wladimir Jettel, Kunstmaler und Chemiker, Partenkirchen
- II. Vorsitzender und Schriftführer Eugen Peter, Hilfslehrer, Partenkirchen.
- Kassier: A. Adam, Buchdruckereibesitzer, Garmisch.
- I. Beisitzer: M. Beckert, F. b. Hofphotograph in Partenkirchen.
- II. " Albert Buhmayer, F. Postexpeditör in Partenkirchen.
- III. " Alfred Ritter von Linprun, F. Oberamtsrichter in Garmisch
- IV. " W. Voelk, F. Bezirksamtmann in Garmisch.



Bibliothek-Anzeige.

Auszug aus dem Büchereiverzeichniß:

- | | | |
|----|-----|--|
| Ba | 1—3 | Düssingers Reisezeitung 1893—95, |
| C | 1 | Łościenko Carl. Die Drehung der Erdkruste, |
| G | 10 | Kneipzeitung 1894. |
| G | 11 | " 1895. |

Bücherei-Ordnung

- § 1. Die Bücherei steht jedem Mitglied zur unentgeltlichen Benützung frei.
 - § 2. Der Empfang von Werken ist schriftlich bei dem Büchervorwart zu bestätigen.
 - § 3. Im falle eines Verlustes oder einer Beschädigung der Bücher und Karten, während des Ausleihens, hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz dafür zu leisten.
 - § 4. Bücher und Karten aus der Bücherei dürfen nicht auf Reisen mitgenommen werden.
 - § 5. Von auswärtigen Mitgliedern sind die entnommenen Werke franko zurückzusenden.
 - § 6. Die Bücher sind nach Verlauf von 4 Wochen zurückzugeben.

Inventar.

A Geräthe und Mobiliar	2fl. 465.37
B à fond perdu (Wegweiser ic.) 199.10 2fl. In den Ge- bieten der Verschönerungs Vereine Garmisch und Parten- firchen 36 Ständer und 147 Tafeln, welche nicht mehr erneuert werden und im Werthe von 258.45 2fl. daher in Wegfall kommen.	
C Bibliothek	535.45
D Veräußliche Bücher und Bilder	44.75
	1045.57

卷之三

Unsere Sektion zeigte auch im verflossenen Jahre blühendes Leben im Innern, erfolgreiche Thätigkeit in vorbereitender Arbeit nach Außen und Zunahme an Mitgliederzahl, welche von 147 auf 156 gestiegen ist. Einem Zugange von 26 steht ein Abgang von 17 gegenüber, so daß also eine Mehrung von 9 Mitgliedern stattgefunden hat. — Zwei Mitglieder von den Abgezogenen sind der Sektion durch den Tod entrissen worden: Herr Distriktstechniker Joh. Wenninger und Herr Carl Schweizer, k. Hofuhrenmacher in München (R. I. P.)

Die Thätigkeit der Sektion nach außen beschränkte sich diesjährig auf Erhaltung und Ausbesserung der ihr zugehörigen Weganlagen am Wank, Reparatur des Weges in die Kuhflucht, welcher durch einen Erdrutsch verschüttet worden war, und der also größere Kosten als sonst verursacht hat. Ferner wurden in der Partnachklamm 40 Meter Drahtseil erneuert.

Markierungen

wurden nur am Wank vorgenommen und zwar über den Gratrücken (Rößwank) zum geplanten Abstieg in den Häuselgraben mittelst acht rothweisser Pfähle, welche einen Meter hoch über den Boden ragend, die Richtung signalisiren. Diese Richtungspfähle sind bereits im Vorjahr beschafft und diesjährig gesetzt worden. Im Anschluß hieran wurde der Abstieg zum Häuselgraben interimisweise markirt um ein Verlaufen von Touristen zu verhüten. Andere Markierungen am Wank zu erneuern war nicht möglich, doch ist der Abstieg über die Frauemat an geeigneten Punkten durch Weisungstafeln gesichert worden.

Die Markierungen von Partenkirchen zur Hochalm und von da zur Bodenlahn und zum oberen Weg konnte nicht ausgeführt werden, da das k. Forstamt Garmisch die hiezu nachgesuchte Zustimmung noch nicht ertheilt hat. Diese Angelegenheit wird neuerlich betrieben werden.

Eine Befestigung wurde außer am Wank, wie bereits erwähnt, nur an einer sehr kritischen Stelle auf dem Wege zum Krottenkopf ca. 10 Minuten und eine halbe Stunde hinter Esterberg vorgenommen, da sich an dieser Stelle selbst mit der Gegend wohlvertraute Touristen verlaufen haben. Dies wird künftig nicht mehr möglich sein. Ferner sind am Anfang und Ende des durch die Sektion erbauten Weges

gegossene prachtvolle Zinktafeln mit Edelweiß angebracht, welche die Aufschrift tragen:

„Alpenvereinsweg“
Erbaut von der Sektion Garmisch-Partenkirchen,
des deutschen und öster. Alpenvereins.

Das gesuchte Einvernehmen der Sektion mit den Verschönerungsvereinen in Garmisch und Partenkirchen behufs Regelung der Wegtafeln wurde vom letzterem mit einem zuvor kommenden Schreiben zustimmend, von erstem jedoch dahin beantwortet, daß der Verschönerungsverein Garmisch zwar eine Verpflichtung die Wege und Straßen an der Thalsohle zu befesteln nicht eingehen könne, daß sich aber derselbe das Recht vorbehalte, nach seinem Gutdünken Tafeln und Wegweiser da anzubringen, wo er es für nothwendig hält. Nachdem nun dera-tige Objekte des Verschönerungsvereins Garmisch bereits auf dem Wege zum Eibsee, am Grainauer Steg und in Farchant aufgestellt worden sind, hat der Ausschuß auch daraus die Zustimmung als gegeben erachtet und nach beiden Richtungen Anlaß genommen den Verschönerungsverein Garmisch und Partenkirchen durch Nichtmehrneuern der Tafeln in der Thalsohle, wie bestimmt, das ihnen gebührende Arbeitsfeld gerne zu überlassen.

Neue Wegbauten

sind heuer nicht vollendet worden. Indes ist eine großartige Weganlage Dank der Subvention von 500 Mark des Centralausschusses zu deren Erwirkung unser Deligirter Herr Wilhelm Kagel erheblich beigetragen hat, bereits in Ausführung begriffen, so daß im Frühjahr nur die letzte Hand angelegt zu werden braucht. Dieser Wegbau, Verbesserung der Passage vom Gschwandnerbauer nach Esterberg mit abzweigendem Aufstieg zum Wank ist ein Beschluß der Generalversammlung vom 28. Januar 1894 und wird wohl an 700 Mark kosten. Die Subvention wird im Frühjahr 1896 flüssig.

Die Bedürfnisfrage ist außer Zweifel und hört man nur beifällige Zustimmung von Jedem, der die bisherigen Zustände dort hinten kennt.

Auf einen Beschluß der Generalversammlung vom 29. November 1894 „Wegbau von Graseck zum Eibauer durch den Badebesitzer Dr. Behrendt und Subventionirung desselben“ konnte nicht ein gegangen werden, da sich keine Trace finden ließ, welche vor-

theilhafter wäre, als die der zur Zeit bestehenden Weganlage. Der Waldhang oberhalb Graseck ist mit vielen Gräben durchzogen, außerordentlich tothig und von vordern Bauernhaus an aufwärts müßten ebensoviiele Serpentinen gezogen werden, wie hinten bereits sind, abgesehen davon, daß man dadurch in wildreiches Gebiet käme und kaum die forstamtliche Genehmigung erhielte. — Die Subvention an Herrn Dr. Behrendt gelangte daher nicht zur Auszahlung.

Ein Projekt der Sektion Telfs, Wegbau über die Oberainthaler-Scharte nach Leutasch-Platzl ist mit befürwortenden Berichten nacheinander an die Sektionen „Rheinland“, Nürnberg und München gesandt worden. Die beiden ersten sind jedoch in die Dolomiten gegangen, während München z. Z. das Projekt studirt. Diese Berichte wurden unterstützt durch schöne Photographieen des Oberainthales, welche Herr f. Hofphotograph Max Beckert kostenfrei zur Verfügung stellte, sowie durch übersichtliche Karten dieses Gebietes, welche Herr Hilfslehrer Eugen Peter, der stets bereite und hilfsreiche Alpenfreund, gezeichnet hatte.

Dem in der Generalversammlung vom 28. Januar 1894 beschlossenen Hüttenbau auf dem Wank konnte nicht näher getreten werden, da weder die erforderlichen Mittel noch die forstamtliche Bewilligung in Aussicht stehen.

Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die vom Centralausschuß gelieferten Notsignalplakate durch den bereits genannten Alpenfreund in alle Gasthöfe und Hotels des ganzen Umkreises, auch in die Bergwirtschaften und Unterkunftshütten verbracht und befestigt worden sind; auch den beiden Forstämtern sind je 15 Stück zur Anbringung in den Diensthütten übersendet worden.

Der Sektionsausschuß hat im verflossenen Jahre zwei Sitzungen abgehalten, in deren erster ein Antrag des Herrn Jettel zur Discussion kam und allseitig Zustimmung fand.

Derselbe bezweckt zu erreichen, daß den Gebirgssektionen von dem an den Centralausschuß abzuliefernden Beitrag vorweg 2 Mk. pro Mitglied als jährlicher Zuschuß zur Ausführung ihrer umfangreichen Aufgaben verbleiben sollen. Der Antrag ist entsprechend begründet in einem vom f. Bezirksamtmann Herrn W. Voelk verfaßten Schreiben, durch Druck vervielfältigt, allen Gebirgssektionen zugeschlossen worden, mit deren Stimmen belegt derselbe der nächstjährigen General-Versammlung des deutsehen und österr. Alpenvereins in

Stuttgart vorgelegt werden wird. Dieser Antrag ist von weittragender Bedeutung, bekundet den praktischen Geist des Herrn Jettel und ist für die Gebirgssektionen von eminentem Werthe, wie er auch für den Centralausschuß eine Entlastung durch Verringerung der Subventionsgesuche herbeiführen wird.

Das gesellschaftliche Leben der Sektion

hat sich im verflossenen Winter sehr schön entfaltet und sind an sieben Monatsversammlungen nachstehende Vorträge gehalten worden:

1. Herr Dr. Alfred Bergaat, Privatdozent an der Bergakademie zu Freiburg: „Meine Reise auf Cypern.“
2. Herr Hilfslehrer Eugen Peter in Partenkirchen: „Eine schlimme Tour im Wetterstein.“
3. Herr Dr. Viktor Erdt in Partenkirchen: „Ueber Wetterbeobachtungen.“
4. Herr Kunstmaler Vladimir Jettel in Partenkirchen: „Produktion in Schnellmalerei.“
5. Herr G. Beringer f. Telegrapheninspizitor aus München: „Ueber die alpinen Telephonstationen im bayr. Hochgebirge.“
6. Herr Max Beckert, f. Hofphotograph in Partenkirchen: Vorführung alpiner Landschaften in Nebelbildern mittelst der Laterna Magica.
7. Herr stud. jur. Hermann Ritter von Linprun in Garmisch: „Meine Reise in Norwegen.“ — illustriert durch Nebelbilder von Herrn Max Beckert.
8. Herr Vladimir Jettel, Kunstmaler in Partenkirchen: „Vom Meer zum fels“, Reiseschilderungen in combinirtem Vortrag. (Die geschilderten Landschaften wurden vom Herrn Jettel während des Vortrages gezeichnet — jedenfalls eine Neuheit auf diesem Gebiete.)
9. Herr Albert Buhmayer, f. Postexpeditör in Partenkirchen: „Eine Fahrt nach der Adria.“ I. Von Passau bis Triest.
10. Herr Hilfslehrer Eugen Peter in Partenkirchen: „Eine Ferienreise mit Gipfelbildungen.“

Nach diesen Vorträgen wurde gesungen aus dem alpinen Liederbuch „Sing ma oans“ wie auch viele Mitglieder und Freunde die Abende durch Musikvorträge bereichert, welche meist all' improviso gegeben wurden, von welchen die mit vollendet Technik

gespielten Clavierstücken des Herrn P. Bezirksamtmann Voelk und seiner Frau Gemahlin, des Herrn Rechtspraktikanten L. Rieger und des Gutbesitzers Herrn Ritter von Sutor, wie auch die Zithervorführungen des Herrn W. Märkl zu nennen sind. Auch ein Gesangskvartett ist, wenn ich nicht irre, einmal aufgetreten, eine „schmerzhafte Kapelle“ spielte ihre annuthigen und eine flöte ihre schmerzhaften Weisen.

Als Zugabe erschien eine „Kneipzeitung“: „Gletscherspalten“ mit der Beilage „Gletschersföh“ in je 3 Nummern, illustriert von den Künstlern Herrn Ernst Kreidolph und Herrn Eberhard Wilm, unserm nunmehrigen verehrten Mitgliede. Die Illustrationen sind vorzüglich in humor- und witzvoller Weise ausgeführt, rießen stets große Heiterkeit hervor und geben diesem Produkte des Humors erst den Kunswerth.

Die Sektion spricht hiemit allen, welche in irgend einer Weise zum gemeinschaftlichen Zwecke thätig waren, ihren wärmsten Dank aus und bittet um fernerne Mitwirkung.

Der für Samstag den 13. Juli geplant gewesene Ausflug ins Höllenthal mußte schlechten Wetters wegen unterbleiben; eine Wiederaufnahme etwas später fand keinen Boden, da die Leute im Sommer hier keine Zeit haben. Daher wäre das Augenmerk mehr auf Frühjahrs- oder Herbstausflüge zu richten.

Cassa.

Der Stand unserer Cassa hat sich gegenüber dem Stande des Vorjahres gebessert; denn während voriges Jahr ein Passivrest von 48,62 M. bestand, ist heuer ein solcher von nur 9.19 M. zu verzeichnen. Drin ist natürlich deshalb auch nichts; aber dies ist das beste Zeugnis für die Sektion, denn es ist das Zeichen der gepflegten Thätigkeit.

Die Sektion kann daher mit Befriedigung auf das verflossene Jahr zurückblicken und mit Zuversicht ein neues antreten, gehoben von dem mehr und mehr erstarkenden Sinn für alpine Schönheit und dem daraus entspringenden Geist alpiner Liebe.

— 60 —

Jahres-Rechnung pro 1895.

Einnahmen	M.	fl.	Ausgaben	M.	fl.
Beiträge der Mitglieder pro 1895 für Vereinszeichen gelöst . . .	1374	70	Passiv-Rest vom Vorjahr . . .	48	62
	29	—	Mitgliederbeiträge an den Central-Ausschuß in Graz . . .	890	—
	1403	70	für die Führerkasse des Central-Ausschusses . . .	46	—
			für Vereinszeichen u. 2 Hütenschlüssel . . .	41	—
			für Wegverbesserungen an d. Kuhflucht am Wank . . .	20	—
			am Elmauer Steig . . .	90	60
			für Wegtafeln und Stangenseziken . . .	15	—
			für Tafelschreiben . . .	6	70
			für Drahtseil incl. Fracht . . .	6	40
			Dillingers Reisezeitung . . .	39	44
			Rubin Verlag für Bücher und Alben . . .	5	20
			Un den Ortschulratb Heiligenblut . . .	8	05
			für Buchbinder-Arbeiten . . .	25	20
			für Drucksachen . . .	16	70
			für Inserate . . .	37	20
			Auslagen des Herrn Schriftührer Buhmayr . . .	39	60
			für Vereinsdiener . . .	22	03
			Porto Auslagen des Kassiers . . .	20	—
			Zeitschriftenversand . . .	14	55
			Kleinere Auslagen . . .	18	30
			Passiv-Rest 9.19 M.	2	30
				1412	89

Abgleichung.

Einnahmen . . .	1403.70 M.
Ausgaben . . .	1412.89 M.
	Passiv-Rest 9.19 M.

Vorstehender Jahres-Rechnungsabschluß hat der General-Versammlung zur Kenntnis gedient und wurde dem Kassier Decharge ertheilt.

Verzeichniß
der
Mitglieder der Sektion Garmisch-Partenkirchen
mit dem Sitz in Garmisch.

—■—

Herren

Alois Adam, Buchdruckereibes., Garmisch,
W. Andert, Privatier, München,
Simon Bach, Postadjunkt, Partenkirchen,
Ignaz Bader, Hosprediger, München
Johann Bader, Gasthofbes., Garmisch,
Wilhelm Bamler, Kaufmann, Vohenstrauß
Joh. Baudregl, Baumeister, Partenkirchen
Hans Baumgartner, Gastwirth, Parten-
kirchen,
Frau Baronin von Beck-Peccoz, Guts-
besitzerin, Augsburg,
Alois Beckert, l. Postoffizial, München,
Hans Beckert, Prokurist, Partenkirchen,
Max Beckert, Hofphotograph, Partenkirch.
Max Bedall, l. Lieutenant, Landau,
Dr. Theophil Behrendt, Badebesitzer,
Kaltenbad,
Xaver Biersack, Privatier, Garmisch,
Dr. Bischoff, Direktor, München,
Ferdinand Böckmann, sgl. Kammer-
Virtuos, Dresden,
Kaspar Böhm, Kaufmann, München,
Frhr. von Branca, l. Postexpeditor,
Garmisch,
Josef Buchwieser, Bürgermeister, Gar-
misch,
Albert Bußmayr, l. Postexpeditor,
Partenkirchen,
Max Bychtl, Apotheker, Premietlieutenant
a. D., Garmisch,
J. Halliday Cave, Admiral, London
Heinrich Clausing, Gasthofbesitzer in
Garmisch,
Dr. Carl Dicel, l. Amtsrichter, Berlin,
J. Dorn, l. Hoffleißerant, München,
Ph. Eder, Kaufmann, München
Frau Louise Engelhorn, München,
Rob. Engelhorn, Kunstmaler, München
Edward Elgar, Malvern, England,
Karl Engels, cand. rer. nat., München,
Eduard Engert, Rechtspraktikant, Gar-
misch,
Dr. Viktor Erdt, prakt. Arzt, Parten-
kirchen,
Frau J. H. Everwahn, Hamburg,
Georg Gengroß, Kaufmann, Mannheim,
Georg Gierisch, Rentier, München
Anton Gleich, Uhrmacher, Partenkirchen,
Freiherr v. Gravenreuth, l. Kämmerer,
München,
von Gropper, Königl. Hauptmann,
München,
Valentin Heinrich, Bezirkshauptlehrer,
Garmisch,
Heinrich Heraeus, Fabrikbesitzer, Hanau,
Dr. Friedrich Hieber, l. Bezirksarzt,
Garmisch,
Isabella, Gräfin von Hirschberg,
Partenkirchen,
Cölesin Hohenleitner, Marktschreiber,
Partenkirchen,
Joh. Hohenleitner, Kaufmann, Gar-
misch,
Karl Hohenleitner, Kaufmann, Garmisch
August Humpelmayer, Kunsthändler,
München,
Richard Jäger, Pharmazeut, München
Wladimir Jettel, Kunstmaler, Parten-
kirchen,
Sigmund Freiherr von Juncker und
Bigato, Rechtspraktikant, München,
Wilhelm Kagele, Dekorationsmaler, Parten-
kirchen,
Anton Kaufmann, Apotheker, München
Carl Kampers, Hotelbesitzer, Parten-
kirchen,
Adolf Kellner, Frankfurt a. M.,



Anton Kienzl, Schuhhulvorstand, Partenkirchen,
Josef Kienzl, Zeichenlehrer, Partenkirchen
Andreas Kienzler, Fabrikbes., Oberau,
Martin Kirchmaler, Gastwirth, Farchant,
Dr. Hermann Knapp, Kreisarchivsekretär,
Würzburg,
Heinrich Kobler, t. Bezirksamtsassessor,
Craunstein
Oskar Kohler, Hotelbesitzer, Partenkirchen,
Camille Kolb, t. Posthalter, Partenkirchen,
Erich Köppen, Rentier, Partenkirchen,
Dr. August Krämer, Fulda
Georg Krembs, t. Förster in Grasell,
Walter Kreßmar, Gymnasiast, Zwicker,
Frau Direktor Kreßmar, Zwicker,
Viktor Krügner, Direktor, München,
O. L. Kummer, Generaldirektor, Dresden
Frl. Thella Kunze, Oberlößnitz,
Rudolf Küssner, Bezirkstierarzt, Garmisch,
Florian Kühnhauser, Oberschreiner,
Partenkirchen,
Ludwig von Langlois, t. Hauptmann,
München,
Hermann Lefeld, t. Major a. D.,
Garmisch,
Ritter von Linprun, t. Oberamtsrichter, Garmisch,
Heinrich Lidl, t. Sekretär, Wertingen,
Wilhelm Mädl, approb. Bader, Partenkirchen,
G. L. Mayer-Döß, Rentier, Partenkirchen,
Johannes Merk, Kaufmann, Hamburg,
Karl Mesmeringer, Rechtspraktikant,
München,
Adolf Meyer, t. Grenzoberkontrolleur,
Partenkirchen,
Theodor Möser, t. Notar, Garmisch,
Frau Thella Moos, Dresden,
Karl Neff, Zahntechniker, Garmisch,
Max Noß, Bezirkstierarzt, Friedberg,
Andreas Öster, Sekretär, Herzogenaurach
Frhr. von Ow, t. Bezirksamtsassessor,
Garmisch

Mathias Öster, Zimmermeister, Garmisch,
Thomas Palmié, Kunstmaler, Berlin,
Max Paluka, Apotheker, München,
Ph. Passavant, t. Oberst a. D., München,
Franz Paster, Fabrikbesitzer, München,
Karl Freiherr von Peckmann, t. Bezirksamtsassessor, Rehau,
Eugen Peter, Hilfslehrer, Partenkirchen,
Georg Pfahler, Ingenieur, München,
Heinrich Pollak, t. Rentamter, Garmisch,
Arthur U. H. D., Prendergast, London,
Frz. Sal. Pruner, Pfarrer und Dechant,
Garmisch,
Felix Pummerer, Post-Adspirant, Vilseck,
Graf von Quadt-Wykstadt-Isny,
Standesherr und Reichsrath, Isny,
Peter Rath, Hofjuwelier, München,
Hans Rast, Apotheker, Pfeffenhausen,
Heinrich von Reicher, t. Hauptmann,
Dresden,
Max Resch, Versicherungs-Beamter,
München,
Bernhard Reissig, Rechtspraktikant,
München,
Anton Reindl, Gastwirth, Garmisch,
Albert Reiser, Kaufmann, Partenkirchen,
Mathias Reiser, Mühlebesitzer, Garmisch,
Karl Reiser, Hotelbesitzer, Partenkirchen,
Johann Reiser, Brauereibesitzer, Partenkirchen,
Theodor Riedel, Buchhandlung, Partenkirchen,
Frl. Louise Rosenkranz, Kainzenbad,
Richard Saalborn, Architekt, Partenkirchen,
Fritz von Sachs, Weimar,
Thomas Sailer, Lohnkutscher, Garmisch,
Dr. Hugo Sauer, prak. Arzt, Besançon
Wilhelm Schaefer, Hotelier, Badersee
Friedr. Schlenkert, Betriebsleiter, Partenkirchen
Dr. Karl Schlösser, Privatdozent, München,
Otto Schmalz, t. Major, Hammelburg,
Georg Schneider, Weißbierbrauereibesitzer, München,
Heinrich Schübel, Kammermusiker,
Karlsruhe,
Karl Schütz, t. Lieutenant, München

Emil Steub, Kaufmann, Partenkirchen,
Johann Sedlmayer, Ingenieur, München
Friedrich Scheuffele, Ingenieur, München
Walter Siegfried, Schriftsteller, Partenkirchen,
B. Simon, Silberarbeiter, Partenkirchen,
Dr. Adolf Stöcker, Hofprediger, Berlin,
Lothar Strazner, lgl. Hauptmann,
München,
Josef, Ritter von Sutor, Gürtelbesitzer,
Garmisch,
Maria Terne, Eibseebes., Partenkirchen,
Dr. Troschke, Professor, Cöslin,
Vetter, t. Lieutenant, Rehau,
Wilhelm Voelt, t. Bezirksamtmann,
Garmisch,
Heinrich Wächter, Ingenieur, Garmisch,
J. Wackerle, Bautechniker, Partenkirchen,
Michael Ward, Oberst, Partenkirchen,
Dr. Max Weber, prak. Arzt, Deggendorf,
J. B. Weber, Hoflieferant, Garmisch,

Adolf Graf von Westarp, t. preußischer
Kammerjunker, Partenkirchen,
Ferdinand Westermeier, Hotelbesitzer,
Garmisch,
Max Westermeier, t. Sekondlieutenant
a. D., München,
S. Wiesel, Oberaufseher, Partenkirchen,
Eberhard Wilm, Kunstmaler, Weimar,
Gustav Wizel, Postadjunkt, München,
Frau Kammerath Wolf, Dresden,
Albert Wrede, Kommerzienrat, Baden-Baden,
H. Wunderlich, Postadjunkt, Partenkirchen,
Heinrich Zameyer, lgl. Amtsträger,
Garmisch,
Felix Zeiske, Kaufmann, Rüssingen,
Franz Zettler, lgl. Kommerzienrat,
München,
Theodor Ziegler, t. Lieutenant, Saarburg,
Xaver Zwisch, Lehrer, Partenkirchen,
~~~~~

